

1 Fragestellung

2 Die Funktionsbestimmung der Substantive: Bedeutung – Kontext – Wissen

Funktional-pragmatische Bestimmung · Ausgewählte Theorien und Methoden der Semantik · Zwischen Wahrnehmungspsychologie und Kognitionsforschung · Der Stellenwert des Kontextes bei der grammatischen Bestimmung · Funktional-pragmatisches Wissenskonzept: diskursiv aktualisiertes Wissen · Das Wissenskonzept in der kognitiven Linguistik und in der Sprachpsychologie · Präzisierung der Fragestellung · Zum Transkriptionsverfahren

3 Bildbeschreibungsdiskurse

Der universitäre Diskurs · Ablaufbeschreibung · Der Seminardiskurs: das sprachliche Handeln des Dozenten M0 · Der VHS-Diskurs als Diskurs im Rahmen der Erwachsenenbildung · Der universitäre Diskurs und der VHS-Diskurs im Vergleich

4 Substantive in Bildbeschreibungen als Mittel zum Vollzug nennender Prozeduren

Der Ausdruck *Dandy*: Merkmalszuschreibungen als Aktualisierung und Explizierung von Wissenselementen · Die Ausdrücke *herannahender Tod* oder *bevorstehender Tod* und *leerer Stuhl*: Wissenselemente zum Verstehen kausaler Zusammenhänge · Die Ausdrücke *bevorstehender Tod* und *Christusthema*: Aktualisierung von Wissenselementen verschiedener Qualität · Zwischenresümee: der Professionalisierungsprozeß · Die Ausdrücke *Wasser* und *Weg*: Benennung zur Identifizierung oder Metaphorisierung von Wahrnehmungsprozessen · Der Ausdruck *Natur*: Fokussierung verschiedener Wissensgebiete · Institutioneller Vergleich: die Professionalität als besondere Art der Verarbeitung nennender Prozeduren

5 Nennende Prozeduren: exemplarische Ergebnisse und Konsequenzen für ihre Bestimmung